Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 148. Sonntag den 21. Juni 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Da über das Vermögen der Eheleute Kaufmann Albert Hüger hierselbst der Concurs eröffnet ist, so werden sämmtliche Gläubiger des Gemeinschuldners hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens in dem am 26. Juni Vormittags 9 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Herrn Referendar Würmeling anstehenden Termine anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Forderungen an die Masse präcludirt werden Persönlich zu erscheinen Verhinderte können sich an die Justiz-Commissarien Herrn Lohkampff, Holstein, Ludorff, Busch und Fuisting wenden.

Münster den 6. März 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Giese. Stein.

Edictal-Citation.

2) Auf die zum Vortheil der Fürstlich Bentheim-Tecklenburgischen Rentkammer auf dem Höveners-Kolonat Nro. 15 cat. Kirchspiels Beelen und auf dem Pohlmanns-Kolonat Nro. 4 cat. daselbst im hiesigen Hypothekenbuche Vol. III. fol. 633 und Vol. IV. fol. 881 eingetragenen gutsherrlichen Gefälle ist auf die Anmeldung vom 26. December 1816 zum Vortheil der Elemosin ad St. Aegidium zu Münster ein Kapital von 1000 Thaler subingrossirt worden. Eines Schuldokuments ist dabei keiner Erwähnung ge-

schehen, auch hat sich nicht ermitteln lassen, aus welcher Schuldurkunde die Eintragung erfolgt sei. Wahrscheinlich ist es indeß, daß sich über das Kapital zwei Dokumente von je 500 Thlr. verhalten, indem das Eintragungsgesuch über ein Kapital von 1000 Thlr. spricht, demselben aber, soviel aus den Grundakten ersichtlich, nur ein Dokument vom 23. Februar 1783 über 500 Thaler zu Lasten des nunmehr Fürstliche Domaine gewordenen Gotteshauses Clarholz in beglaubter Abschrift beigelegen hat. Da die Interessenten die Löschung der beiden Posten und die Errichtung einer neuen Urkunde über das Kapital beabsichtigen, so werden auf Antrag derselben Alle diejenigen, welche an obige Posten und die dazu gehörigen Dokumente als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche spätestens in dem vor dem Deputirten Land- und Stadt-Gerichts-Direktor Lampe

auf den 6. Juli 1846 Morgens 10 Uhr

an der Gerichtsstelle anberaumten Termine anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit für immer ausgeschlossen, die Dokumente für erloschen erklärt und die eingetragenen Posten gelöscht werden.

Warendorf den 10. Februar 1846.

Königlich Preuß Land- und Stadt-Gericht.

Lampe. Reder.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Dülmen.

3) Der aus dem Wohnhause Nro. cat. 14 in Lavesum Kirchspiels Haltern und den Parzellen Flur 6. Nro. 135, Flur 4. Nro. 272, Flur 5. Nro. 10, 17, 19, 20, Flur 3. Nro. 41, sowie einem Markenantheile von circa 28 Morgen in der Lavesumer Mark bestehende Kotten der Wittwe Johann Bernard Nolde in Lavesum, abgeschätzt auf 821 Thlr. 22 Sgr. 4 dt., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 22. September 1846 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

Bekanntmachung.

4) Die auf den 30. d. M. angesetzte Verpachtung des Gutes Sieverding im Kirchspiel Altenberge wird hiermit wieder aufgehoben.

Münster den 19. Juni 1846. Die Studienfonds-Rentei.

5) Am Mittwochen den 8. Juli l. J. des Nachmittags 3 Uhr, wird, in meinem Geschäftszimmer das hierselbst auf der Hörster-Straße Nro. cat. 301 in der St. Martini Laischaft belegene, dem Chirurg Herrn Ludorf gehörige und von ihm bewohnte Haus, aus freier Hand beim Meistgebote verkauft werden.

Dasselbe befindet sich im besten baulichen Zustande, ist zu jedem Geschäfte passend

gelegen und durchgehends wohl eingerichtet, kann übrigens am 1. November l. J. übergeben werden.

Nähere Nachricht ertheilt der Unterzeichnete.

Münster den 19. Juni 1846. Jos. Thüssing, Notar.

6) Das auf der Neubrückenstraße sub. Nro. 199 dahier belegene Haus, mit angenehmem Garten und großem Hinterhause, an die Aa gränzend, soll am Montage den 6. Juli c. Morgens 11 Uhr auf meiner Geschäftsstube mit dem Meistgebote aus freier Hand verkauft werden.

Die Gebäude, die mit vorzüglichen Kellern und Boden versehen sind, befinden sich im besten Zustande, und kann ein großer Theil des Kaufpreises stehen bleiben.

Die Erklärung über den Zuschlag erfolgt im Termino.

P. A. Meyer.

7) Von dem im Kreise Bochum bei dem Kirchdorfe Eickel, ganz nahe an der Straße von Bochum nach Dorsten, in einer angenehmen fruchtbaren Gegend gelegenen Rittergute Dorneburg sollen in termino den 6. Juli dieses Jahrs Vormittags 10 Uhr in der Behausung des Gastwirths Hülsmann in Cranay auf 12 Jahre, welche mit dem 1. Mai 1847 anfangen:

1) die sehr geräumige ganz neue Wohnung nebst dem Oekonomie-Gebäude,			
2) an Hofräume	1	Morgen 92	Ruthen,
3) an Gemüse-Gärten	5	— 32	—
4) an Obstgärten	2	— 145	—
5) an Ackerland	80	— 115	—
6) an Wiesen	13	— 40	—
7) an Weiden	3	— 90	—
	106	Morgen 154	Ruthen,

und

8) die sehr frequente oberschlägige Kornmühle, sämmtliche Realitäten zusammen, öffentlich verpachtet werden.

Die Pacht-Bedingungen können vom 2. Juli an bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Die Grundstücke wird der Kötter Stemmann zu Holsterhausen auf Verlangen anweisen.

Querenburg den 13. Juni 1846. Der Rentmeister Buschmann.

8) In der auf den 26. dieses anstehenden Auction kommt auch ein schöner Kutschwagen vor, welcher Vormittags 11 1/2 Uhr ausgesetzt wird.

G. Meyer.

9) Am Montag den 22. und Dienstag den 23. Juni wird der Verkauf des Alb. Hügerschen Waarenlagers mit Porzellan fortgesetzt. A. Steffens.

10) Bücher-Auction Montag den 22. Juni von 4 bis 7 Uhr in der Wohnung des Unterzeichneten. Nro. 1—275. Bücherkunde und Philologie.

J. J. Grünewald, Rothenburg No. 152.

11) Am Freitag den 26. d. M. des Nachmittags 4 Uhr soll bei dem Franz Höller

im Kirchspiel Lamberti Bauerschaft Geist eine Parthie Bauholz, worunter mehre Balken, Sparren und Bretterstücke, den Meistbietenden aus freier Hand gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

12) Da für das Brockmanns-Colonat, belegen in der Gemeinde Amelsbüren und abgeschätzt nach Abzug der Steuern zu 7000 Thlr., am 18. d. M. kein annehmbares Gebot erfolgt ist, so steht besagtes Colonat bis zum 20. Juli unter der Hand zu verkaufen, wobei bemerkt wird, daß 2/3 des Kaufpreises zu 4 Prozent zinsbar stehen bleiben kann.

Hierauf Reflectirende wollen sich an unterzeichneten Commissionair wenden, welcher auch mit dem sofortigen Zuschlag beauftragt ist.

Amelsbüren den 20. Juni 1846. Harling, Auctions-Commissair.

Merkantile Anzeige.

13) Ein Putzgeschäft mit allem Zubehör an einem kleinen jedoch frequenten Orte, welches seit mehreren Jahren mit Vortheil betrieben wurde, kann sogleich oder auf Michaeli d. J. unter annehmlichen Bedingungen übernommen werden.

Nähere Auskunft ertheilt die Expedition des Westf. Merkurs.

14) Allgemeines Schützenfest zu Darfeld
am 5. und 6 Juli, wozu ergebenst einladet der Vorstand.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) v. Reichmeister, Hofrath vom Hause Sandfort. Graf v. Kielmannsegge nebst Bedienung, Gutsbesitzer von Cappenberg. Albert, Kaufm. aus Straßburg.

F. Gervaulet: (im Könige von England.) Seyffert aus Offenbach, Augustin a. Schüttorf, Weßlink aus Rheine, Fahrnbacher aus Aachen, Kaufleute.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) Major, Ober-Ingenieur a. Duisburg. Walther aus Holsthum, Cramer aus Crefeld, Ellerhorst aus Hamburg, Biederlack aus Greven, Dieckmann aus Oberhausen, Kaufleute.

Tüshaus: (Telgter-Straße.) Caesar, Pastor a. Havixbeck. Ferneding mit Fräul Schwester, Pastor aus Cincinati-Ohio. Schmidt, Pfautsch und Hutter a. Wien, Partikuliere. Frau Wwe. Behrens mit Fräulein Tochter a. Osnabrück. Fräul. Seele, Fräul. Vezin, Fräul. Schüren und Fräul. Seele aus Osnabrück. Blanke, Kunstgärtner aus Celle.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Frau Bürgermeisterin Rocholl aus Lünen. Frau Lankhorst aus Horstmar. Koppel aus Limburg, Heringloh nebst Sohn aus Enniger, Kaufleute.

H. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Gertmann, Rentmeister aus Herringhausen. A. Guhrauer, Kaufmann aus Bojanowo.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 148. Sonntag den 21. Juni 1846.

Vermischte Nachrichten.

15) Meine nachstehend verzeichneten Realitäten sub Nro. 20 cat. in der Bauerschaft Füchtorf, als:

1) das daselbst sub Nro. 20 belegene Wohnhaus nebst Nebenhaus, Hofraum, Garten von 2 Morgen 156 Ruthen 87 Fuß Größe und der Markentheil am Instroth, Flur 16. Nro. 186 und 187, zur Größe von 4 Morgen 10 Ruth. 29 Fuß,
2) Flur 3. Nro. 198/5 „Kirchreen", Heide, 87 Ruthen;
3) Flur 6. Nro. 79 „in der großen Heide" 2 Morgen 72 Ruthen 72 Fuß;
4) Flur 7. Nro. 55 „am Nieland" Heide, 1 Morgen 150 Ruthen;
5) Flur 11. Nro. 79 „in der Westerdünne" Weide, 8 Morg. 96 Ruth. 94 Fuß;
6) Flur 13. Nro. 122 „im Fichtenbusche" Heide, 179 Ruthen 40 Fuß;
7) Flur 14. Nro. 256 „in der lütken Heide" Heide, 2 Morgen 76 Ruthen;

beabsichtige ich am Donnerstag den 25. Juni d. J. Morgens 9 Uhr in meiner Behausung öffentlich zum Verkaufe auszusetzen.

Die Bedingungen liegen jederzeit zur Einsicht bei mir bereit.

Füchtorf den 16. Juni 1846. Der Wirthschafter Otto Heinrich Korte.

Keine feuchten Wände mehr!

16) Dem hiesigen und auswärtigen Publikum erlaube ich mir nachstehende Anzeige zu machen, die gewiß nicht ohne Interesse ist. Der berühmte englische Chemiker Jaimes Smiht hat einen elastischen Kitt erfunden, welcher die Eigenschaft besitzt, die damit bestrichenen Wände, auch an den feuchtesten Stellen sogleich so trocken zu machen, daß nach Anwendung desselben, auf der Stelle, und ohne Zeitverlust, die Tapeten aufgelegt werden können, ohne daß für dieselben ein Nachtheil zu befürchten wäre. Vielfache Erfahrungen haben diesen Kitt als das vorzüglichste und billigste Mittel, trockne Zimmer zu erhalten, erwiesen, und wird für den Erfolg garantirt. Für 5 □Fuß ist ungefähr 1 Pfund dieses Kittes erforderlich.

Der Preis ist 6 Sgr. per Pfund, und die einzige nur alleinige Niederlage für ganz Deutschland ist bei dem Unterzeichneten, und wird bei Abnahme einer Quantität die gedruckte Gebrauchs-Anweisung gratis beigegeben.

Briefe und Geldsendungen werden franco erbeten.

B. Pop, Schriftgießerei-Besitzer in Trier.

Gasthof zum Deutschen Rhein in Bürgsteinfurt am Wasserthore.

17) Den geehrten Reisenden empfehle ich meinen bequem und elegant eingerichteten Gasthof ergebenst.

Ad. Fries sel. Wittwe.

18) In einem bedeutenden Mode- und Manufaktur-Waaren-Geschäft in einer der ersten Städte Westfalens wird ein Lehrling gesucht, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt und von guter Familie ist.
Bei der Expedition des Westf. Merkurs ist die Adresse zu erfragen.

19) Es wird auf einem Gute gegen Johanni ein tüchtiger Verwalter gesucht. Das Nähere in der Expedition des Westf. Merkurs zu erfragen.

20) Ein Mädchen, im Kleidermachen sowie in Leinwand-Ausstücken gut erfahren, sucht eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn, und kann gleich oder den 1. Juli eintreten. Näheres in der Exped. des Westf. Merkurs.

21) Ein junges Mädchen, welches mit Nähen und Plätten gut fertig werden kann, sucht auf Johanni einen Dienst. Näheres in der Expedition des Merkurs.

22) Eine schwarzbunte Wachtelhündin ist am 18. Abends entlaufen. Von wem, zu erfragen in der Expedition des Westf. Merkurs.

23) Kissinger Racokzy ganz frischer Füllung empfing heute
F. Meyer, Prinzipal-Markt.

24) Altensteinweg Nro. 413 ist für eine kleine Familie eine Wohnung nebst Keller und Bodenraum gegen den 1. August zu vermiethen.

25) Eine geräumige, bequem eingerichtete Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Boden und Keller, steht im Katthagen Nro. 12 zu vermiethen und kann sofort bezogen werden.

26) Rothenburg Nro. 16 nahe am Prinzipal-Markt steht ein Wohn- nebst Schlafzimmer zu vermiethen.

Marktpreise zu Münster,
im Juni 1846
vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
20.	3	12	—	2	20	—	1	22	6	2	2	6	1	5	—	—	28	—